

Pressemitteilung

„Innere Welten – Kunst als Ausdruck und Dialog“

Ausstellungsdauer: 29.10.-15.11.2024

Vernissage: Mi., 30.10.2024, 16:30 Uhr

Kurator*innen: Julia Antwi, Gosia Hejnat, Solveig Hunger, Annika Kaufmann-Döhne, Xenia Miller, Christiane Schröder und Gaby Tiedemann

Öffnungszeiten: Di u. Do 12-18 Uhr, Mi 14-18 Uhr u. nach Vereinbarung

Ausstellungsort: Galerie ART CRU Berlin, Oranienburger Str. 27, 10117 Berlin-Mitte

„Zeichnen bedeutet für mich, seinem Inneren Ausdruck zu verleihen. Außerdem ist es greifbarer, was mit Worten meistens nicht so ist. Durch das künstlerische Arbeiten und das Beenden eines Werkes finden meine tiefgründigen Fragen eine Antwort.“

Anlässlich ihres 30-jährigen Jubiläums zeigt die GEBEWO -Soziale Dienste- Berlin gGmbH eine Auswahl an künstlerischen Arbeiten, die im Rahmen ihrer kunsttherapeutischen Angebote in der Eingliederungshilfe entstanden sind. Die Ausstellung umfasst eine vielfältige Auswahl an Malereien, Zeichnungen, Skulpturen und Mixed-Media-Arbeiten und thematisiert die besondere Rolle künstlerischen Schaffens für Menschen mit seelischen Herausforderungen. Über den Weg der Kunsttherapie sollen sich für die Künstler*innen Möglichkeiten eröffnen um Gefühlfremdes, Unausgesprochenem und Unsagbarem Ausdruck zu verleihen. Auf diesem Weg wird eine Sprache gefunden, um mit sich selbst und ihrem Gegenüber in den Dialog zu treten. Der kreative Prozess kann zudem neue Perspektiven für die persönliche Zukunft und die Umwandlung von Gedanken eröffnen.

Der handlungsorientierte Charakter der Kunsttherapie verfolgt das Ziel, positive Gefühle und die Selbstwirksamkeit zu stärken.

„Wenn ich mich im kreativen Prozess befinde, begeben mich auf eine kleine Reise und lasse meine Seele sprechen. Ich tauche ein in einen Moment der Ruhe und finde etwas Frieden in mir. Alles Laute bleibt draußen und ich kann ein klein wenig Heilung spüren.“

Die ausgestellten Werke spiegeln die kreative Auseinandersetzung mit der eigenen Biografie, der Überwindung von Ängsten und inneren Anteilen wider. Zugleich zeigen die Werke ein Ankommen bei sich selbst, eigene Kreativität und Lebendigkeit. Sie thematisieren das „Frei sein in der Kunst“ und die Kunst als Freiraum im oft herausfordernden Alltag der Künstler*innen. 30 Künstler*innen aus sieben verschiedenen Einrichtungen der Eingliederungshilfe stellen eine Vielzahl von Werken aus.

Während der Vernissage haben Besucher*innen die Möglichkeit, mit den Künstler*innen ins Gespräch zu kommen und mehr über die Entstehungsprozesse ihrer Arbeiten zu erfahren.

Über die GEBEWO - Soziale Dienste - Berlin gGmbH: Der soziale Träger wurde 1994 gegründet, um Menschen in besonderen Notlagen zu helfen und betreibt vielfältige Angebote in den Bereichen Wohnungsnotfall- und Eingliederungshilfe. Die GEBEWO ist Mitglied im Diakonischen Werk Berlin-Brandenburg- schlesische Oberlausitz (DWBO) e.V. und bildet zusammen mit ihren Tochterunternehmen GEBEWO pro gGmbH und Neue Chance Berlin gGmbH den Verbund sozial.berlin. Im Bereich der Eingliederungshilfe unterstützt sie Menschen mit seelischen Beeinträchtigungen mit unterschiedlichen Leistungen. Dazu gehören spezifische Angebote für Frauen, Trans* Personen, Menschen mit Suchtproblematik und/oder psychischen Erkrankungen. Dabei verfolgt die GEBEWO einen multiprofessionellen Ansatz, zu dem auch Kunsttherapie und kreative Beschäftigungsprojekte gehören. Mehr Informationen finden Sie hier: [Eingliederungshilfe \(gebewo.de\)](http://Eingliederungshilfe(gebewo.de))

Pressekontakt:

Sophie Rothe

Telefon: 0176 1787 9532

E-Mail: s.rothe@gebewo.berlin